

ICH BIN O.K.
DANCE
COMPANY



UN/GLEICH, ABER JEDER MÖCHTE

PROGRAMMHEFT



WWW.ICHBINOK.AT



UN/GLEICH, ABER JEDER MÖCHTE

SA 14. MÄRZ 19.00 UHR (PREMIERE)

SO 15. MÄRZ 19.00 UHR (ABENDVORSTELLUNG)

MO 16. MÄRZ 10.00 UHR (SCHULVORSTELLUNG)

MO 16. MÄRZ 19.00 UHR (ABENDVORSTELLUNG)

DI 17. MÄRZ 19.00 UHR (ABENDVORSTELLUNG)

SCHAUSPIELHAUS / WIEN

VORSCHAU 2020

SA 25. APRIL 19.00 UHR

(GASTAUFTRITT BEI DEN TANZTAGEN DRESEN)

SO 26. APRIL 19.00 UHR

(GASTAUFTRITT BEI DEN TANZTAGEN DRESEN)

PROJEKTTHEATER / DRESDEN

FR 18. SEPT. 10.00 UHR

(PUPPENTHEATER OSTRAVA / TSCHECHIEN)

Im Rahmen des Festivals „Divadelní pout'bez bariér“

OSTRAVA / TSCHECHIEN

Sämtliche Erlöse der Veranstaltung gehen zu Gunsten des „Ich bin O.K.“
Kultur- und Bildungsverein für Menschen mit und ohne Behinderung

EHRENSCHUTZ



© Königshofer

BÜRGERMEISTER DR. MICHAEL LUDWIG

„Wien wurde auch heuer wieder zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Dazu tragen die Vielfalt und das respektvolle Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt wesentlich bei. Ich bin als Wiener Bürgermeister für eine Politik der Inklusion. Das bedeutet, dass niemand zurückgelassen oder ausgeschlossen wird, dass jeder die gleichen Chancen hat und niemand – egal aus welchen Gründen – diskriminiert werden darf. Menschenrechte und Menschenwürde haben für mich höchste Priorität. So vertritt unsere Stadtregierung auch ganz gezielt die Interessen von Menschen mit Behinderung und versucht in vielen Bereichen Lösungen zu finden.

Doch nicht nur diesen öffentlichen Institutionen, sondern auch den vielen privaten Organisationen, die Menschen mit Behinderung unterstützen, gilt mein Dank. Ganz besonders auch dem Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“, auf dessen Tanztheaterpremiere „UN/ GLEICH, aber jeder möchte“ alle schon sehr gespannt sind. Dabei setzen sich sechs ausgebildete Tänzerinnen und Tänzer mit Behinderung und drei Tanz-Profis ohne Behinderung mit den Themen Gleichheit und Ungleichheit sowie dem universalen menschlichen Bedürfnis nach Zugehörigkeit auseinander. Von Modern Dance bis Hip Hop reicht die Palette der künstlerischen Ausdrucksmittel. Der sprichwörtliche „erhobene Zeigefinger“ – zur Belehrung des Publikums – wird da nicht benötigt.

In diesem Sinne wünsche ich als Bürgermeister allen Beteiligten der Premiere toi, toi, toi! und dem Verein „Ich bin O.K.“ auch weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung in unserer lebenswerten Stadt.“

DAS TEAM

Regie:	Kirin Espana
Künstlerische Leitung :	Attila Zanin
Choreografie:	Kirin Espana, Attila Zanin
Choreografische Assistenz und Regie-Assistenz:	Hana Zanin-Pauknerová
PerformerInnen:	Simon Couvreur, Maira Horvath, Lina Hufnagl, Raphael Kadrnoska, Niklas Kern, Maria Naber, Marina Rützler, Alexander Stuchlik, Sophie Waldstein
Sprachgesang/Rap:	Markus Samek
Textgestaltung und Einstudierung Rap:	Markus Samek und Florian Prokopetz alias Funke
Rap Beat:	DRK (Honigdachs)
Musikbearbeitung:	Stefan Voglsinger
Videoaufnahmen/Fotografie:	Jakob Hesky und Johannes Puschner
Licht, Ton, Technik:	Schauspielhaus Wien gemeinsam mit dem „Ich bin O.K.“- Team
Kostüm:	Clara Holzmann
Pädagogische Begleitung:	Helga Neira Zugasty und Maria Dinold
Kfm. Leitung:	Helmut Syrch
Organisation, PR:	Werner Schuster
Presse-Arbeit:	Gabriele Müller-Klomfar (GAMUEKL)

EIN BESONDERES DANKESCHÖN AN

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, Mitwirkenden, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Sponsoren und Förderern sowie dem gesamten O.K. Team für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung und euer unermüdliches Engagement!

WIR SIND O.K.!



INHALT DES STÜCKS

Wie würde die Welt aussehen, wenn wir alle gleich wären? Andererseits: Wie viele Eigenbrötler verträgt eine Gesellschaft? – „UN/GLEICH, aber jeder möchte“ ist ein sozialkritisches Stück über Gleichheit und Ungleichheit, das vor allem ein junges Publikum dazu anregen soll, sich selbst und die eigenen Vorstellungen zu hinterfragen.

Wer sein eigenes Tun wenig reflektiert und blind nach Zugehörigkeit strebt, der läuft Gefahr, sich besonders stark von der Masse oder vermeintlichen Autoritäten beeinflussen und lenken zu lassen. Dennoch bemerken wir bei uns allen immer wieder das Bedürfnis, Teil eines größeren Ganzen zu sein, sei es einer Religionsgemeinschaft, einer Partei oder der Gruppe der Beliebten am Schulhof. Und wir stoßen auf einen paradoxen Umstand: während wir nach Uniformität streben, verspüren wir doch die Gier danach, etwas Besonderes zu sein.

Neun TänzerInnen mit und ohne Behinderung stellen sich auf der Bühne großen Fragen wie: Wer bin ich wirklich? Was macht mich aus? Was an meiner Persönlichkeit ist sozial konstruiert und was nicht?

Zeitgenössisches Tanztheater mit Urban Styles und Live-Rap.

ZUR ARBEIT AM STÜCK

Folgende Fragen haben zu Beginn der Zusammenarbeit zur Diskussion unter den DarstellerInnen angeregt:

Warum wollen wir alle Teil von etwas Größerem (Religionsgemeinschaften, Lebenseinstellungen, Vorlieben, Ansichten, usw.) sein? Wie weit sind wir bereit, unsere (geheimen) Ansichten zu verleugnen, um dazuzugehören? Und wie passt der Wunsch nach Uniformität zu der Gier danach, etwas Besonderes zu sein und sich von den anderen abzuheben? Ist eigentlich das Ego treibende Kraft hinter allem, was wir tun? Wie können wir das „Ich“ und das „Ego“ unterscheiden?

Wie sehr sind Individualität und die damit einhergehende Ungleichheit überhaupt gesellschaftlich gewünscht?

Jeder Mensch hat persönliche Schemen entwickelt, um den Alltag zu meistern.
– Werden wir zu diesen Verhaltensmustern erzogen oder ist es unser eigener Wunsch „gleich“ zu sein?

Tun wir etwas, weil wir das als Einzelne/r wollen oder weil wir von der Masse getrieben werden?

Mit der Vorstellung einer absoluten Gleichheit haben wir das Szenario weitergesponnen und uns gefragt, wie diese Welt wohl aussehen würde, in der wir wirklich alle GLEICH in unseren Ansichten, Glaubensbekenntnissen, modischen Vorstellungen, etc. sind. Wäre dies dann die glückliche Utopie oder doch eine Dystopie?

Liegt es also in der Natur des Menschen, als hochsoziales Wesen den Kontakt zu anderen zu suchen, Gemeinsamkeiten zu finden und sich mit dem Gegenüber zu identifizieren?

Ist es die richtige Wahl, mit dem Strom zu schwimmen?

Und wie viel Wahlmöglichkeit haben wir überhaupt?

Aber auch die Antithese interessierte uns.

Wie könnten wir Menschen miteinander leben, wenn uns nichts mehr verbinden würde und jeder ganz individuell sein Dasein ausleben würde? Wie viele Eigenbrötler verträgt eine Gesellschaft?



© Hesky/Puschner

„ICH DENKE, WIR SOLLTEN DARÜBER NACHDENKEN, WIE MAN LEIDENSCHAFT TEILEN KANN. WIR MÜSSEN DAS LERNEN LEIDENSCHAFTLICH MACHEN. WIR MÜSSEN ES ZU EINEM TEIL DES LEBENS MACHEN.“

Royston Maldoom

*„RHYTHMUS BALANCIERT DAS SEIN,
TANZ VERSENKT DIE UMGEBUNG,
TANZ SPRENGT ALLE PERSÖNLICHKEITEN,
JEDER IM RAUM SPÜRT DICH.“*

*Michael Beisteiner (*1977), österreichischer Lyriker, Aphoristiker, Schriftsteller, Texter und Gitarrist*

„UNSERE TÄNZER/INNEN MÜSSEN GESEHEN WERDEN. IHRE AUSSTRAHLUNG, KRAFT UND FREUDE SIND ÜBERWÄLTIGEND. WIR DÜRFEN NICHT ZULASSEN, DASS IHNEN UND AUCH UNS DIESE STÄRKE AUF GRUND DER INTOLERANZ GENOMMEN WIRD.“

Hana Zanin-Pauknerová & Attila Zanin



© Hesky/Puschner

MUSIK

- 1) „**Ungleich**“ – *OKMA Rap*
- 2) „**Lapland**“ – *Ninjirachi*
- 3) „**Sentimental**“ – *WMD*
- 4) „**Searching for**“ – *Xinobi*
- 5) „**Ayy Macarena**“ – *Tyga (Instrumental-Version)*
- 6) „**Colibria**“ – *Nicola Cruz*
- 7) „**Keep on running**“ – *Gabriel Garzón-Montano*
- 8) „**Resolution Instrumental**“ – *Matt Corby*



DIE „ICH BIN O.K.“ DANCE COMPANY

Der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ wurde im Jahr 1979 von Dr. Katalin Zanin gegründet und hat es sich seitdem zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderung einen gleichberechtigten Stellenwert im kulturellen Leben zu ermöglichen, soziale Barrieren abzubauen und Sensibilität für eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Durch unsere Arbeit wollen wir die Diversität jedes Einzelnen als Besonderheit hervorheben und die Anerkennung von Individualität und Einzigartigkeit fördern.

In den vergangenen 41 Jahren ist es uns gelungen, aus der ersten Idee ein Projekt wachsen zu lassen, das die gesellschaftliche Inklusion durch Tanz und Theater nicht nur fördert, sondern diese vorantreibt. TänzerInnen mit und ohne Behinderung sind dabei einander inspirierende PartnerInnen im Training und auf der Bühne. Durch unser pädagogisch künstlerisches Konzept gelingt es uns, unsere TänzerInnen über viele Jahre in ihrer persönlichen Entwicklung aufbauend zu begleiten und individuell fördern zu können. So entsteht auf der Bühne eine authentische Performance mit KünstlerInnen, die sich selbstsicher in ihren Rollen präsentieren. „Ich bin O.K.“ möchte die Begeisterung ALLER für Tanz und Theater entfachen und damit seinen Teil zu einer besseren Lebensqualität beitragen.

Zur weiteren Förderung individueller Fähigkeiten im künstlerischen Bereich haben wir im Jahr 2010 die „Ich bin O.K.“ Dance Company gegründet, 2019 hat Attila Zanin die künstlerische Leitung übernommen. Fortgeschrittenen TänzerInnen wird die Chance gegeben, in Zusammenarbeit mit internationalen professionellen KünstlerInnen an der Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten zu arbeiten. Durch ein intensives Training in kleinen Gruppen entstehen in der Dance Company tänzerisch anspruchsvolle Choreographien sowie abendfüllende Tanztheaterproduktionen.

Durch die kontinuierliche Arbeit am tänzerischen Ausdruck und den zahlreichen öffentlichen Auftritten wird unseren TänzerInnen mit und ohne Behinderung die Chance gegeben, ihre Persönlichkeit auf einem künstlerisch hochwertigen und professionellen Weg in den Mittelpunkt zu stellen. Diese Öffentlichkeit ist sehr wichtig für unsere Arbeit, denn sie bedeutet schließlich nicht nur Respekt und Anerkennung für unsere TänzerInnen, sondern auch eine Schärfung des Bewusstseins für den künstlerischen Ausdruck von Menschen mit Behinderung. Der Respekt, den unsere KünstlerInnen erfahren, ist ein erster großer Schritt in Richtung einer gleichberechtigten Gesellschaft.

Denn: Wir sind O.K.!



„ICH BIN O.K.“ – EIN BUCH ÜBER DAS ANDERE TANZEN

Der Fotograf Philipp Horak und die Grafikerin Marion Mayr sind Eltern zweier „Ich bin O.K.“-TänzerInnen und wollen mit diesem Buch den Verein feiern. Sie haben Menschen, die „Ich bin O.K.“ angehören, porträtiert und einen Rückblick auf inspirierende und bewegende Jahre geschaffen.

Erhältlich um 35,- Euro beim „Ich bin O.K.“-Merchandising-Stand oder (zuzüglich Versandkosten) über 01/512 43 06 resp. info@ichbinok.at.

„Akzeptanz **IST FÜR MICH, WENN MAN MIT SICH SELBST IM REINEN IST UND DER GRAT ZWISCHEN GUT UND BÖSE VERBLASST.**“

„Akzeptanz **IST, WENN MAN SICH LIEBT.**“

„Akzeptanz **BRAUCHT MUT.**“

„Akzeptanz **IST WAHRE GRÖSSE.**“

AKZEPTANZ

Das sagen unsere PerformerInnen darüber:

„Akzeptanz **BRAUCHT STÄRKE.**“

„Akzeptanz **IST FÜR MICH EIN RAD MIT FEUER.**“

„Akzeptanz **IST FÜR MICH, DIE DINGE SCHLICHT UND EINFACH SO ANZUNEHMEN, WIE SIE SIND. OHNE WENN UND ABER.**“

„Akzeptanz **IST EIN WORT AUS NEUN BUCHSTABEN: A K Z E P T A N Z.**“

REGIE & CHOREOGRAPHIE



KIRIN ESPAÑA

Kirin Alejandro España Orozco, geboren 1990 in Wien mit guatemaltekischen Wurzeln, entdeckte seine Leidenschaft zum Tanzen im Alter von 19 Jahren. Seine ersten Tanzerfahrungen sammelte er innerhalb einer privaten Tanzausbildung von BigsMile 2010 in Wien. Weiters besuchte er verschiedene Workshops, Dance Camps und andere bewegungsbewusstseins-orientierte Kurse im In- und Ausland. Bereits während seiner Ausbildung startete er als Tanzpädagoge seine ersten

Kurse für diverse Tanzvereine, Sommer-Tanzcamps und leitete bald zahlreiche Workshops sowie Schul- und Theaterprojekte.

Als künstlerischer Artist, Performer und Tänzer sammelte er 2012 seine ersten Erfahrungen bei „Ich bin O.K.“, wo er seither in mehreren Produktionen mitwirkte. Als aktives Mitglied der Company nahm er an Tanzfestivals und Wettbewerben teil (VIBE 2016-1. Platz, Spezial Olympics 2017 Gold, Inclusive Dance Festival Russia 2017 und 2018 1. Platz).

Zusätzliche Showerfahrungen konnte er gemeinsam mit der Crew „Fruitastics“ (Frequency) und mit der Agentur „Dance Industry“ erlangen. Seit 2017 ist er ein Mitglied des Vereins „KÖRPERVERSTAND.“ und der Company „SILK Fluegge“. Mit beiden konnte er zahlreiche erfolgreiche Projekten im In- und Ausland verwirklichen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & CHOREOGRAPHIE



ATTILA ZANIN

Geboren 1979 in Wien, absolvierte Attila Zanin ab 1989 eine Tanzausbildung an der Ballettschule der Wiener Staatsoper. Nach erfolgreichem Abschluss erweiterte er diese Ausbildung um den Bereich „Urban Styles“ in Stuttgart. Seine Mentoren waren Größen der Szene wie Marco Macal, Niels Storm Robitzky, Mr. Wiggles und Diamond Frost. Im Anschluss folgten Teilnahmen an zahlreichen Wettbewerben und Fortbildungen im Bereich Hip Hop Tanz / Popping. So wurde er über

die Jahre zu einem anerkannten Bestandteil der Szene und ist heute aktiv als Lehrer oder auch Juror tätig. Neben seiner familiären Verbundenheit zu „Ich bin O.K.“ wirkte er 2001 dann im Rahmen des „Off Ballett Specials“ zum ersten Mal aktiv als Tänzer im Verein mit. Weitere (internationale) Engagements als Choreograph, Tänzer und Tanzpädagoge folgten. Seit 2009 ist er künstlerischer Leiter des Vereins. Gemeinsam mit Hana gründete er 2010 die inklusive „Ich bin O.K. Dance Company“.

CHOREOGRAPHISCHE & REGIE-ASSISTENZ



HANA ZANIN-PAUKNEROVÁ

Geboren 1975 in Pardubice (CZ), besuchte Hana Zanin-Pauknerová ab 1987 eine Ausbildung im Bereich Ballett am Tanzkonservatorium in Prag. Im Anschluss daran folgten verschiedene Engagements, sowie ein Studium der Tanzpädagogik an der Folkwang Hochschule in Essen. In Folge spezialisierte sie sich dann auf moderne zeitgenössische Techniken, Tanz- und Kontaktimprovisation sowie den Bereich Ballett.

Nach Abschluss des Studiums war sie in verschiedenen Theatern und Tanzensembles in Tschechien, Österreich, Deutschland und der Schweiz tätig. 2001 war sie im Rahmen des „Off Ballett Specials“ und der Eröffnung des Wiener Opernballs dann zum ersten Mal als Tänzerin für „Ich bin O.K.“ aktiv. Im Anschluss folgten weitere Aktivitäten als Pädagogin auf internationaler Bühne. Seit 2009 führt sie den Verein als Obfrau. Gemeinsam mit Attila Zanin gründete sie 2010 die inklusive „Ich bin O.K. Dance Company“.

PERFORMER/INNEN



SIMON COUVREUR

Geboren 1994, seit 2006 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio; Zahlreiche Auftritte, unter anderem in der Jahresproduktion „Aladins Erkenntnis“. In der „Ich bin O.K.“ Dance Company seit 2012. Hat bereits in den Company-Produktionen „3 Geschichten über Freundschaft“, „Getrennt – Vereint“ und „Kein Stück Liebe“ mitgewirkt. Arbeitsstelle: Badeschiff-Betriebs-GmbH Wien (Adria)



MAIRA HORVATH

ist 1998 geboren und Tänzerin aus Wien. „Ich tanze sowohl diverse Urban Styles wie aber auch Contemporary, wobei ich sagen würde, dass Hip Hop, Contemporary und Waacking zur Zeit meine ‚Meinstyles‘ sind. Durch den Abschluss des Lehrgangs „MasterserienzPro“ an der Anton Bruckner Privatuniversität und diversen Projekten habe ich mich die letzten zwei Jahre sehr intensiv mit verschiedenen Styles vor allem Popping, Locking, Breaking & House beschäftigt, was mich als Tänzerin stark geprägt hat.“



LINA TABITHA HUFNAGEL

Lina Hufnagel tanzt seit ihrem 8. Lebensjahr und unterrichtet seit sieben Jahren. Nach einem Salsa-Kurs probierte sie im Laufe der Jahre diverse Stile aus und entdeckte schnell ihre Begeisterung für Urban Dance und zeitgenössischen Tanz sowie deren Konzepte und Techniken. Durch den Einfluss verschiedener Lehrer entwickelte sie ihren eigenen Stil. Seit 2016 ist sie Tänzerin in der Theaterproduktion „Puls“ des Vereins „Die Heidi“, seit 2017 ist sie Teil der Hungry Sharks, einer urbanen Dance Company.



RAPHAEL KADR NOSKA

Geboren 1991, seit 2001 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio; Zahlreiche Auftritte, unter anderem in der Jahresproduktion „Aladins Erkenntnis“. In der „Ich bin O.K.“ Dance Company seit 2012. Hat bereits in den Company Produktionen „3 Geschichten über Freundschaft“, „Getrennt – Vereint“ und „Kein Stück Liebe“ mitgetanzt. Arbeitsstelle: Austria Trend Hotel



NIKLAS KERN

Seit 2001 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio; zahlreiche Auftritte, unter anderem im Rahmen der Jahresproduktion „Ost Side Story“; in der „Ich bin O.K.“ Dance Company seit 2013; hat bereits in der Company Produktion „Getrennt – Vereint“ mitgewirkt. Arbeitsstelle: ITA Wien



MARIA NABER

Geboren 1996, seit 2007 aktives Mitglied des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios; Zahlreiche Auftritte, unter anderem in der Jahresproduktion „Aladins Erkenntnis“. In der „Ich bin O.K.“ Dance Company seit 2015. Maria Naber hat bereits bei „Kein Stück Liebe“ mitgewirkt und war die Protagonistin bei der Eröffnungsshow der Special Olympics in Schladming 2017. Arbeitsstelle: ITA (Ausbildung im Bereich Gastronomie / Gästebetreuung)



MARINA RÜTZLER

Marina lebt und arbeitet als freischaffende Tänzerin und Tanzpädagogin in Wien. Geboren in Vorarlberg, genoss sie schon früh Unterricht in Ballett, später auch Jazz und Modern Dance. Künstlerische Ausbildung: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien & Dans och Circus Högskolan in Stockholm, Schweden. Auftritte z.B. im MQ summer of movement, tanzunplugged (CH), tanz * hotel Wien und Theatermuseum Wien. Ensemble-Mitglied bei „tanz.coop“ und Pop up Collectiv (PUC).



ALEXANDER STUHLIK

Seit 2007 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio; Zahlreiche Auftritte, unter anderem bei den Jahresproduktionen „Der Zauberer von ‚Ich bin O.K.‘“ und „Aladins Erkenntnis“. In der „Ich bin O.K.“ Dance Company seit 2014. Hat bereits in der Company Produktion „Getrennt – Vereint“ und „Kein Stück Liebe“ mitgewirkt. Arbeitsstelle: Gärtnerei Caritas



SOPHIE WALDSTEIN

Sophie ist 1988 geboren und ist bereits seit 1998 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio, wo sie regelmäßig an Tanzkursen wie HipHop Tanz, O.K. Modern Tanz (Zeitgenössischer Tanz) und Standardtanz teilnimmt. Sophie war aktive Tänzerin bei zahlreichen Auftritten, unter anderem in der Jahresproduktion „Übern Zaun schau'n“ (2017). In der „Ich bin O.K.“ Dance Company ist sie seit 2010 und hat bereits in den Company-Produktionen „Moha in Dir“, „Getrennt – Vereint“ und „Kein Stück Liebe“ mitgewirkt.

SPRECHGESANG & RAP



MARKUS SAMEK

Markus wurde 1982 geboren und ist seit 2017 aktives Mitglied im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio, wo er an Tanzkursen wie HipHop Tanz, O.K. Modern Tanz (Zeitgenössischer Tanz), Standardtanz und Bühnentanz teilnimmt. Außerdem hat er eine DJ-Ausbildung und ist Sänger bei „Echt Stoak“ und „Okma & Relups“. Weiters besucht er Schauspiel-Workshops und hat in Filmen und bei einer Improvisations-Theatergruppe mitgespielt.

MERCHANDISING

SICHERN Sie sich
Ihr „**ICH BIN O.K.**“
T-SHIRT und die
TRAGETASCHE!



© Steff Weisslein

T-Shirts, Tragetasche sowie die aktuellsten „Ich bin O.K.“-DVDs, Trainingsgewand und vieles mehr erhalten Sie am Info-Stand!

ALLE ERLÖSE AUS DEM VERKAUF SIND ZU GUNSTEN VON „ICH BIN O.K.“

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

...akzeptANZEN SIE GEMEINSAM MIT UNS

... BEREITS AB 10€ / MONAT

Weitere Informationen und Spendenformular auf www.ichbinok.at



ROTER TANZSCHUH

10 € / Monat

- regelmäßiger Newsletter
- Willkommenspaket
- 10% Ermäßigung auf Merchandising und bei „Ich bin O.K.“ Veranstaltungen



SILBERNER TANZSCHUH

25 € / Monat

- regelmäßiger Newsletter
- Willkommenspaket
- 10% Ermäßigung auf Merchandising und bei „Ich bin O.K.“ Veranstaltungen
- 1 Eintrittskarte für eine „Ich bin O.K.“ Veranstaltung



GOLDENER TANZSCHUH

50+ € / Monat

- regelmäßiger Newsletter
- Willkommenspaket
- 10% Ermäßigung auf Merchandising und bei „Ich bin O.K.“ Veranstaltungen
- 2 VIP Eintrittskarten für eine „Ich bin O.K.“ Veranstaltung

Spendenkonto:

Erste Bank

IBAN: AT75 2011 1000 3225 4709

BIC: GIBAAWXXX





HERZLICHEN DANK
AN UNSERE SPONSOREN UND FÖRDERER!



LICHT INS DUNKEL

Zukunftsfonds
der Republik Österreich

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT

HERZLICHEN DANK
FÜR DIE SACHSPENDEN!



KATTUS



FRANNER

))) L ä r m s c h u t z (((

Franner HandelsgesmbH
Römergasse 76, 1170 Wien
Telefon 01 486 16 47-0
E-Mail info@franner.at
www.franner-laermschutz.at



Endlich Ruhe in Betrieb, Büro und Wohnung!

HERZLICHEN DANK
AN UNSERE MEDIENPARTNER!



HERZLICHEN DANK
AN UNSERE KOOPERATIONSPARTNER!



SCHAUSPIELHAUS WIEN



www.ikt.or.at

Österreichischer Berufsverband für Kunsttherapie
Institut für Kunsttherapie in Österreich

069919418148, office@institut-kunsttherapie.at, www.ikt.or.at

FÜR HEKTIK
FEHLT
UNS EINFACH
DIE ZEIT.



das bier ZUM SALZKAMMERGUT

ART FOR A CHANGE

ICH BIN O.K.

Kultur- und Bildungsverein der Menschen mit und ohne Behinderung //

Tanzstudio & Dance Company //

Goethegasse 1 // 1010 Wien //

Tel: +43 1 / 512 43 06 oder +43 676 / 84 98 21100

info@ichbinok.at // www.ichbinok.at



www.facebook.com/ichbin.ok



www.instagram.com/ichbin.ok

ZVR: 617601101



WWW.ICHBINOK.AT

